



## **Erfahrungsbericht von vier Absolventinnen des Weiterbildungsstudiengangs DAS ANP-plus**

### **Anstellung als ANP in Gemeinschaftspraxis**

Corina Wyler Sgier

Durch den DAS ANP-plus wurde es mir ermöglicht, mit mehr Sicherheit komplexe Kundensituationen in der Spitex vom pflegerischen wie auch vom medizinischen Blickwinkel her zu beurteilen und entsprechend zu handeln. Durch den vertieften Einblick in die ärztliche Arbeit und das vertiefte Fachwissen hat sich die interdisziplinäre Zusammenarbeit stark vereinfacht. Aufgrund der ANP-plus Praktikums eröffnete sich mir die Möglichkeit in einer Gemeinschaftspraxis als ANP meine Arbeit zu beginnen, wobei auch beide anderen Betriebe ihr Interesse für eine Anstellung bekundeten. Der DAS eignet sich meiner Ansicht nach für alle Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten welche den direkten Kontakt zu Patienten schätzen, ihr Wissen im Clinical Assessment vertiefen wollen, sich nicht scheuen davor Verantwortung zu übernehmen und Pionierarbeit zu leisten.

### **Pionierarbeit geglückt**

Heidi Sommer

Ich hätte nie gedacht, dass sich meine berufliche Tätigkeit durch das APN-plus so stark verändert, denn ich wollte einfach mein Fachwissen betr. Chronischen Erkrankungen und Pflege älterer Menschen auf Masterstufe aufpeppen und ich war neugierig, wie APN-Rollen in diesen Fachgebieten in der Schweiz aussehen. Es hat mich auch gereizt, in den dazugehörigen Praktika Einblick in die verschiedenen Fachgebiete zu erhalten, obwohl: gerade diese Praktika stellten auch eine riesige Herausforderung dar wie z.B. als Praktikantin wieder Neuling sein, Interprofessionalität neu erfahren und die APN-Rolle „testen“ können. Nun, nach dem Abschluss bin ich sehr weitergekommen, fühle mich bereit, eine derartige Rolle einzunehmen. Natürlich muss eine APN-Stelle genau beschrieben werden mit den erweiterten Kompetenzen, natürlich müssen die Nahtstellen mit dem Betrieb geklärt sein und ebenso muss die Stelle interprofessionell geklärt sein, es muss Offenheit vorhanden sein vor allem seitens der ärztlichen Leitung, solche Pionierarbeit gemeinsam zu leisten. Noch nicht ganz spruchreif, aber so wie es heute aussieht, habe ich einen derartigen Arbeitgeber gefunden.

### **Ausbau des Tätigkeitfeldes als ANP im Schweizer Kontext**

Monique Sailer Schramm

Die DAS ANP-plus Weiterbildung ermöglichte mir einen vertieften Einblick in die ärztlichen Fachgebiete der Diabetologie, der Geriatrie und der Hausarztmedizin. Dieses vertiefte Fachwissen vereinfacht mir das strukturierte Vorgehen bei der Patientenbetreuung und erleichtert mir die Argumentation meines Lösungsansatzes. Mein vertieftes Fachwissen hebt mich von anderen Pflegenden ab und macht mich zum gleichberechtigten Gesprächspartner in der interdisziplinären Versorgung. Das DAS ANP-plus erleichtert mir auch die Rollenfindung und den Ausbau des Tätigkeitfeldes als APN Primary Care im Schweizer Kontext.

### **Konkrete Unterstützung in der ANP-Rollenentwicklung**

Corinne Steinbrüchel-Boesch

Im DAS ANP-plus lernte ich im Praxisfeld, wie eine Anamnese gezielt erhoben und ein klinischer Untersuchung durchgeführt wird. Diese Vertiefung von Kenntnissen aus dem Masterstudium gab mir mehr Sicherheit und Routine, als ich nach Abschluss des Studiums hatte. Nun kann ich den Gesundheitszustand eines Patienten präziser erfassen und Massnahmen daraus ableiten. Von ärztlicher Seite erfuhr ich in meinen Praktika grosse Wertschätzung. Unsere Zusammenarbeit gab auch für sie ein konkreteres Bild, wie eine ANP-Rolle aussehen könnte und wie sowohl sie als vor allem auch die Patienten davon profitieren können. Ich erlebte diesen DAS als konkrete und hilfreiche Unterstützung in der ANP-Rollenentwicklung.

**Für eine detaillierte Beschreibung verweisen wir auf unsere [Webseite >>](#)**